

Fachkräftemangel

Warum Zuwanderung keine Lösung ist

Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Universität Fribourg und CREMA – Center for Research in Economics, Management, and the Arts

Schweizerischer Gewerbeverband, Winterkonferenz, Klosters, 11.1.2024

- **Senkt Zuwanderung den Fachkräftemangel?**
 - **Zuwanderung ...**
 - **JA** falls keinerlei Knappheit: freie Wohnungen, unternutzte Infrastruktur ...
 - **NEIN** falls in Land im Normalzustand: Minderung Knappheit = Arbeit
 - **ABER: Wir haben Personenfreizügigkeit ...**
 - permanente Zuwanderung in Land mit hoher Lebensqualität
- ⇒ **Knappheit allgegenwärtig**

- Senkt Zuwanderung den Fachkräftemangel ...

- was nicht zu fixen Durchschnittskosten vermehrbar ist, wird knapper und teurer
 - Land
 - Infrastruktur
 - Bildungs- und Gesundheitswesen
 - Selbstversorgung und -entsorgung (z.B. CO2-Reduktionsziele)
 - von Einheimischen zu erbringende Arbeit
 - Juristen, Polizisten, Kindergärtner, ...
 - ⇒ Mangel an Inländern in allen anderen Bereichen
- Test:
 - ist der Fachkräftemangel nach 17 Jahren PFZ gesunken? **NEIN!**
 - haben grosse Länder weniger Fachkräftemangel als kleine? **NEIN!**

- Senkt Zuwanderung den Fachkräftemangel ...

- weshalb so unterschiedliche Perspektiven?

- «Normalbürger»: Lebensqualität, BIP/Kopf

- «Spezialbürger»: BIP insgesamt

- Spitzenfunktionäre in

- Firmen mit «Marktschutz»

- Verbänden

- Politik

- Zuwanderung bringt «Vitamin 3B»

- Budget, Bedeutung, Boni

- **Was tun gegen Fachkräftemangel?**

- eigene Ressourcen besser nutzen, insbes. Frauen?

⇒ **vergrössert Fachkräftemangel und Zuwanderung**

- Erklärung:

- Was tun Frauen, die nicht arbeiten? Sie arbeiten! in Familie, Care, ...

⇒ **neue Mängel**

- **ABER: ist Marktarbeit nicht effizienter?**

- falls ja → **Schweiz wird attraktiver für Zuwanderung Firmen / Arbeitnehmer**

⇒ **Personenfreizügigkeit zerstört Anreize zu Standortpflege**

- **Fachkräftemangel: Was wirkt?**

- **es wirkt nur eines: höhere Löhne**

- früher: höhere Löhne → **Arbeitsangebot wächst**

- **Arbeitsnachfrage sinkt**

- ⇒ **Mangel verschwindet, Produktivität steigt**

- heute? **gesellschaftlicher Wandel hebt Markt aus**

- Fachkräftemangel: Was wirkt?

- **Gesellschaftlicher Wandel**

1. **mehr Teilzeitarbeit, auch mit Karriere**

- **Erhöhung Monatslöhne: 40% + gehen an Staat**
- **gleicher Lohn, tiefere Arbeitszeit: 100% an Arbeitnehmer**

⇒ Arbeitsangebot sinkt bei steigenden Stundenlöhnen

- **wird verstärkt durch steigende Grenzsteuersätze**
 - **warme Progression** (nicht ausgeglichen, u.a. wegen Kosten Zuwanderung)
 - **mehr Doppelverdiener**
 - **absurde Reformen** (z.B. AHV 21, 13. AHV = verdeckte Zuwanderungssteuern)

- **Fachkräftemangel: Was wirkt? Gesellschaftlicher Wandel**

2. sinkende Mobilität

- **Pendlermobilität: Staus** (u.a. wegen Zuwanderung)
- **Umzugsmobilität:**
 - **Doppelterdiener, Doppelkarriere**
 - **warme Progression – wird nicht ausgeglichen** (u.a. wegen Zuwanderung)
 - **mehr Doppelterdiener**
 - **Wohnungsmarkt**
 - **vermehrte Regulierung erschwert Wohnungswechsel** (u.a. Zuwanderung)

- **Fachkräftemange: Was wirkt? Gesellschaftlicher Wandel ...**

3. Lohntransparenz, gleicher Lohn für gleiche Arbeit

→ individuelle Lohnanpassung erschwert

4. Home Office ?

- vielfältige Wirkung

- Bereitschaft für lange Arbeitswege steigt**
- für neue Mitarbeiter eher unattraktiver und schwieriger**

- **Was also tun gegen Fachkräftemangel?**

1. **Vielarbeitsabzug**, pro Stunde Arbeit über Referenzarbeitszeit, z.B. 34 Std.

- besser als Alternativen (allg. Progression senken, Sollbesteuerung)
- entspricht Besteuerung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit

2. **Wohnungsmarkt: weniger Regulierung / Subventionen, weniger ersessene Rechte**

3. **«gleicher Lohn für gleichen Arbeitsaufwand»**

- Was also tun gegen Fachkräftemangel?

4. eigene Ressourcen besser nutzen: Alte

- weshalb arbeiten Alte nicht freiwillig?
 - **Steuern!** Rente + Arbeitseinkommen = enorme Grenzsteuersätze
 - Rentenaufschub völlig unattraktiv, lohnt sich erst ab 86

- Lösung: **Modell SAFE AAA**

Sicherung der **Altersvorsorge** durch **freiwillige Erwerbsarbeit** im **Alter** dank **Anreizen**

1. Rentenaufschub: sofort Beitragsrabatt
2. Teilbesteuerung von Arbeitseinkommen ab 67
3. alle Zusatzerträge in AHV

- **Und die Zuwanderung?**

- jede Verbesserung Effizienz, Lebensqualität: Zuwanderungsdruck steigt

⇒ Zuwanderung muss klug gelenkt werden

- **Aufenthaltspreis «Modell Kurtaxe»:** z.B. 5 Jahre, je 5000 Franken

- dämpft und «verwesentlicht» Zuwanderung

- erhöht Anreize zu guter Politik, Standortqualität

- **Problem:** - verletzt EU-Personenfreizügigkeit

- **ABER:** Bilaterale I weniger wichtig

- **Zusammenfassung**

- **Zuwanderung senkt Fachkräftemangel nicht**
- **Gegen Fachkräftemangel hilft**
 1. **höhere Löhne**
 2. **Märkte müssen flexibel bleiben:**
 - **Arbeitsmarkt: Vielarbeitsabzug**
 - **Wohnungsmarkt**
- **Vergrößerung des Arbeitskräftepotentials: freiwillige Altersarbeit dank SAFE AAA**
- **Löst Probleme mit Zuwanderung nicht, sondern verschärft sie**
- **Gegen die PFZ hilft nur: Keine PFZ**

<https://www.unifr.ch/finwiss/de/>